

Ich wohne in einem Haus aus Zedernholz,
die Lade Gottes aber wohnt in einem Zelt.

Natan antwortete dem König:

Geh nur und tu alles, was du im Sinn hast;
denn der Herr ist mit dir.

Aber in jener Nacht erging das Wort des Herrn an Natan:

Geh zu meinem Knecht David,

und sag zu ihm: So spricht der Herr:

Du willst mir ein Haus bauen, damit ich darin wohne?

Ich habe dich von der Weide und von der Herde weggeholt,

damit du Fürst über mein Volk Israel wirst,

und ich bin überall mit dir gewesen,

wohin du auch gegangen bist.

Ich habe alle deine Feinde vor deinen Augen vernichtet,

und ich will dir einen großen Namen machen,

der dem Namen der Großen auf der Erde gleich ist.

Ich will meinem Volk Israel einen Platz zuweisen

und es einpflanzen,

damit es an seinem Ort sicher wohnen kann

und sich nicht mehr ängstigen muss

und schlechte Menschen es nicht mehr unterdrücken wie früher

und auch von dem Tag an,

an dem ich Richter in meinem Volk Israel eingesetzt habe.

Ich verschaffe dir Ruhe vor allen deinen Feinden.

Nun verkündet dir der Herr,

dass der Herr dir ein Haus bauen wird.

Wenn deine Tage erfüllt sind

und du dich zu deinen Vätern legst,

werde ich deinen leiblichen Sohn

als deinen Nachfolger einsetzen

und seinem Königtum Bestand verleihen.

Ich will für ihn Vater sein,

und er wird für mich Sohn sein.

Dein Haus und dein Königtum

sollen durch mich auf ewig bestehen bleiben;

dein Thron soll auf ewig Bestand haben.



Zweite Lesung (Röm 16,25–27)

Das Geheimnis, das seit ewigen Zeiten unausgesprochen war, wurde jetzt offenbar

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Ehre sei dem, der die Macht hat, euch Kraft zu geben
- gemäß meinem Evangelium
und der Botschaft von Jesus Christus,
gemäß der Offenbarung jenes Geheimnisses,
das seit ewigen Zeiten unausgesprochen war,
jetzt aber nach dem Willen des ewigen Gottes offenbart
und durch prophetische Schriften kundgemacht wurde,
um alle Heiden zum Gehorsam des Glaubens zu führen.
Ihm, dem einen, weisen Gott,
sei Ehre durch Jesus Christus in alle Ewigkeit!
Amen.



Evangelium (Lk 1,26–38)

Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit wurde der Engel Gabriel
von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret
zu einer Jungfrau gesandt.
Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt,
der aus dem Haus David stammte.
Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein
und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete,
der Herr ist mit dir.

Sie erschrak über die Anrede
und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria;
denn du hast bei Gott Gnade gefunden.
Du wirst ein Kind empfangen,
einen Sohn wirst du gebären:
dem sollst du den Namen Jesus geben.
Er wird groß sein
und Sohn des Höchsten genannt werden.
Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.
Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen,

und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel:

Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr:

Der Heilige Geist wird über dich kommen,
und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.
Deshalb wird auch das Kind heilig
und Sohn Gottes genannt werden.

Auch Elisabet, deine Verwandte,
hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen;
obwohl sie als unfruchtbar galt,
ist sie jetzt schon im sechsten Monat.
Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Da sagte Maria:

Ich bin die Magd des Herrn;
mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.



PREDIGT

Priester

LIED - INSTRUMENTAL - Andreas Haider

**Einleitung zum Papa-Gruber-Gebet (liegt auf - Lesezeichen) Priester
anstelle des GLAUBENSBEKENNTNISSES - Papa-Gruber-Gebet gemeinsam beten**

FÜRBITTEN:

Christoph, Poldi, Mary Huismann (Fürbitte über Brusson und Marsalek) und Monika lesen jeweils eine Fürbitte:

Einleitung - Priester:

Gott, der du in Jesus Christus Mensch wirst, zu dir kommen wir mit unseren Bitten:

1. Papa Gruber ist es gelungen alle seine Mithäftlinge, egal welcher Rasse, Nation oder Religion um sich zu sammeln, was damals für einen Priester fast unmöglich schien.
Gott, hilf uns, Grenzen zu überwinden und alle Menschen gleich zu behandeln.
Wir bitten dich erhöre uns.
(Bild von Papa Gruber wird auf ein Tischlerl neben dem Altar gestellt).
2. Wir beten für unsere Kirche, dass sie den Worten Jesu folgend nicht spaltet sondern verbindet und sich für die Ausgegrenzten einsetzt - so wie auch Papa Gruber Zeit seines Lebens für die Schwachen und Hilflosen da war.
Wir bitten dich erhöre uns.
(Teelicht-Glas wird zum Bild von Papa Gruber gestellt).
3. Wir beten für den kürzlich verstorbenen Zeitzeugen Hans Marsalek und den Überlebenden des ehemaligen Konzentrationslagers Gusen, **Herrn Paul Brusson** aus

Belgien, der sich bis zu seinem Tode unermüdlich für die Anerkennung und Würdigung von Dr. Johann Gruber, Papa Gruber, eingesetzt hat. Möge uns ihr Handeln Vorbild sein und mögen sie vereint mit „Papa Gruber“ ruhen in Frieden.

Wir bitten dich erhöere uns.

(Bild von Brusson wird auf das Tischerl neben dem Altar dazugelegt).

4. Gott wir bitten dich in diesen adventlichen Tagen: Schenke uns in dieser weltweit turbulenten Zeit die Kraft uns für die Ankunft deines Sohnes zu öffnen und möge es uns gelingen inne zu halten, damit du, Gott, auch in uns Mensch werden kannst.

Wir bitten dich erhöere uns.

(Teelicht-Glas wird auf das Tischerl gestellt).

**LIED zur GABENBEREITUNG: Brot, das die Hoffnung nährt oder
Nimm, oh Herr die Gaben, die wir bringen**

GABENGEBET:

Priester

Gütiger Gott, wir bringen diese Gaben - Brot und Wein - dar
im Gedenken an den ermordeten „Papa Gruber“,
der in Zeiten größter Not und Bedrängnis den Menschen
Nahrung, Hoffnung und Licht gebracht hat.

Wandle unsere Herzen,

um in der Verbundenheit mit dir

füreinander zum Brot des Lebens

und zum Licht für die Welt zu werden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

HOCHGEBET:

Priester

SANCTUS: (sucht Andreas Haider aus der Liederquelle, singen wir gemeinsam)
Wunsch: Lied, wo möglichst viele mitsingen können

VATER UNSER - beten

während der **KOMMUNION:** Instrumentalmusik Andreas Haider

SCHLUSSTEXT: Engel

Siegi

Mitteilungen für die kommende Woche

Monika

SEGEN:

Priester

LIED: Sieh der Herr kommt in Herrlichkeit (Andreas Haider)